

Bericht über den 53. Tag der Westfälischen Geschichte

am 21. und 22. September 2001 in Dorsten

veranstaltet vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens (Abteilungen Münster und Paderborn) in Verbindung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe

1. September 2001

Vorträge

Dr. Christoph *Seidel* (Bochum): Zwangsarbeit im Ruhrbergbau während des Zweiten Weltkrieges

PD Dr. Stefan *Goch* (Gelsenkirchen): August Halbfell. Der erste nordrhein-westfälische Arbeitsminister und der Wiederaufbau im Steinkohlenbergbau

PD Dr. Karl *Lauschke* (Dortmund): Der langsame Abschied von der Montanindustrie. Krise und Neuorientierung im nördlichen Ruhrgebiet

2. September 2001

Stadtführung in Dorsten (Josef Ulfkotte, Dorsten)

Vortrag

Prof. Dr. Wolfhard *Weber* (Bochum): Strukturwandel im Ruhrgebiet

Studienfahrt zum Prämonstratenserkloster Marienthal in Dorsten und Besichtigung der Kirche in Deuten unter Leitung von Prof. Dr. Manfred *Ludes*